

1007/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr.1116/J - NR/2000 betreffend die Erweiterung der Schi - Handelsschule Schladming, die die Abgeordneten Mag. Brunhilde Plan, Genossinnen und Genossen am 7. Juli 2000 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zunächst ist dazu festzustellen:

Da an der Regelform Handelsschule (HAS) in Schladming kaum noch Interesse besteht, im Gegenzug aber eine ausreichende Anzahl an Anmeldungen für den „Sport - Zug“ vorliegt, beabsichtigt der Verein beginnend ab dem Schuljahr 2000/2001 mit einer aufbauenden Führung von 2 Sportklassen zu beginnen. Die Regelform der HAS soll ab diesem Zeitpunkt nicht mehr begonnen werden. Es handelt sich daher nicht um eine Erweiterung der Schihandelsschule Schladming, sondern lediglich um eine Organisationsänderung, wobei die Anzahl der aufgenommenen Schüler/innen etwa konstant bleiben soll.

Ad 1. - 3.:

Eine Erweiterung der Schi - Handelsschule Schladming ist nicht vorgesehen, da dies weder beantragt noch geplant ist.

Um der Nachfrage der Schulbevölkerung zu entsprechen, hat der Trägerverein der Schihandels - schule vorgeschlagen, beginnend ab dem Schuljahr 2000/2001 den bisher als Regelhandelsschule geführten Klassenzug durch einen zweiten Zug mit sportlichem Schwerpunkt zu ersetzen. Daher handelt es sich nicht um eine Erweiterung des Standortes, sondern um eine Änderung der Schulorganisation. Weitere Maßnahmen sind daher nicht nötig.

Ad 4. + 5.:

Es erfolgt lediglich eine Änderung der Organisationsform; von dieser Änderung der Organisation mit Schuljahresbeginn 2000/2001 kann ausgegangen werden.